Nachmittagsexkursion

Besuch des ehemaligen Festungswerks

OFFIZIERS GESELLSCHAFT LUZERN

Isleten

ein Artilleriewerk schminkt ab

- Das Artilleriewerk Isleten wurde von 1944 bis 1950 errichtet. Durch seine Lage am Taleingang nach Isenthal konnte es einerseits nordöstlich Richtung Zugersee – Schwyzer Talkessel wirken, andererseits südöstlich Richtung Kessel von Altdorf. Ursprünglich gehörte es als Festungskompanie III/5 zur Festungsabteilung 5 und damit zur Gotthard-Festung. In den Siebziger Jahren wurde es nach einer Verschiebung der Brigadegrenzen als Festungskompanie I/18 der Reduitbrigade 24 zugeteilt. Das Artilleriewerk war mit vier 10,5-cm-Bunkerkanonen bestückt.

- Wie die anderen Artilleriewerke aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs hat auch das Werk Isleten in der Armee 95 ausgedient. 1991/92 wurde es letztmals von Festungstruppen bezogen, seit 1999 ist es deklassifiziert. Die Geschütze wurden Ende 2002 ausgebaut und stehen zum Abtransport bereit. Die Anlage ist zur Zeit noch intakt und kann besichtigt werden. Bis zum Sommer 2003 wird das Artilleriewerk Isleten vollständig ausgeräumt und veräussert.

- Unsere Exkursion ist eine einmalige Gelegenheit, ein grösseres Festungswerk aus unserer Region kennen zu lernen, über das nie gesprochen wurde. Wir führen allerdings keine militärhistorisch aufgearbeitete Begehung durch, sondern ermöglichen einen Augenschein. Die Besichtigung steht allen interessierten Damen und Herren offen.

Bei genügender Beteiligung organisieren wir einen Besuch wie folgt:

Datum:	Freitag, 11. April 2003
Anreise:	Bitte möglichst den öffentlichen Verkehr benützen, beim Werk können keine Parkplätze benützt werden!
Treffpunkt:	14.20 Uhr, Bahnhofplatz Flüelen. Bitte pünktlich erscheinen! (Zugsankunft aus Luzern: 14.15 Uhr)
Transport:	Gemeinsame Fahrt per Bus nach Isleten zum Festungseingang und wieder zurück. Abfahrt Bahnhofplatz Flüelen: 14.25 Uhr. Rückfahrt ab Isleten nach Bahnhof Flüelen: 17.15 Uhr. Zufahrt zur Festung mit werkeigener Standseilbahn am Seeufer.
Besichtigung:	Die Besichtigung des Festungswerkes ist geführt. Dauer: zirka 2 Stunden. Fotografieren ist erlaubt.
Ausrüstung:	Gutes Schuhwerk, warme Kleidung (Innentemperatur zirka 12°), evtl. Taschenlampe. Zwischenverpflegung nach eigenen Bedürfnissen (keine Verpflegungsmöglichkeit während der Besichtigung).
Kosten:	Kostenbeitrag pro Person je nach Teilnehmerzahl: zirka CHF 10 bis 20, wird vor Ort bar eingezogen.
Versicherung:	Ist Sache der Teilnehmer.
Organisation:	Major Markus Schuler, Offiziersgesellschaft Luzern.

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir Sie, den Talon bis Montag, 31. März 2003 per Post an folgende Adresse zu senden: Major Markus Schuler, Postfach 145, 6000 Luzern 4. Oder mailen Sie alle Angaben des Talons bis zum gleichen Datum an markus.schuler@swissinfo.org. Bei überzähligen Anmeldungen entscheidet das Los.

Die Offiziersgesellschaft Luzern freut sich, Sie begrüssen zu dürfen, und dankt Ihnen für das Interesse!

✂ ---

Anmeldung zur Nachmittagsexkursion "Artilleriewerk Isleten" der OG Luzern vom Freitag, 11. April 2003

Grad, Vorname, Name, Adresse, PLZ/Ort Bitte angeben: ☐ Mitglied bei OG .... oder ☐ Gast

....

Anzahl Begleitpersonen: .... (→ Für Begleitpersonen bitte auf der Talon-Rückseite die gleichen Angaben machen.)

Telefon (für Rückfragen): .... E-Mail: ....